

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	5
EINLEITUNG .....	11
<b>ERSTES KAPITEL:</b>	
„AM VORABEND EINER GROSSEN EXPLOSION“ .....	37
<i>Zeitungsobsession und Zeitungsverbot 37 – „Alles veloziferisch“ – Krisenphänomene in „Wilhelm Meisters Lehr-“ und „Wanderjahren“ 39 – „Welthandel“, „Staatsrevolution“ und „Maschinenwesen“ 45 – Paideia – krisenresistente Bildung 50 – Die Kulturreligion der Ehrfurcht und der Synkretismus der europäischen Zivilisation 51 – „Das alte Wahre“ 56 – Zeitzeichen: Geschwindigkeit, Beschleunigung, Ungeduld, Ultra 59 – Unzeitgemäße Positionen der Aufklärung 63 – Dilettanten, Romantiker und moderne Narren 70 – Moderne Pathos- und Katastrophenfaszination 82 – Verzweiflungstaten 84 – „Literatur der Verzweiflung“ 88 – Ästhetischer und politischer Dilettantismus 92 – „Pfuscheri in Staatsangelegenheiten“: Radikalismus, Saint-Simonismus und modernes Sektenwesen 96 – Toleranzgedanke und Dogmenkritik 99 – Das „falsche Prinzip“ der Religion Simonienne 100 – Aussichten auf barbarische Zeiten 104 – Erdbeben, Tumult und Strudel: „Die Reprise der Tragödie von 1790“ 108</i>	
<b>ZWEITES KAPITEL: „AUCH ICH IN DER CHAMPAGNE“ .....</b>	<b>121</b>
„Campagne in Frankreich“ und „Belagerung von Mainz“ (1822)	
<i>Heiliges Recht 121 – „Eine Umkehrung, verwünscht anzusehen“ 125 – Napoleons ephemere Moderation 126 – „Kanonenfieber“ 128 – „Ein Balken im Schiffbruch“ 133 – „Nachtstücke“ 134 – Grundlose Wege 136 – „Parteiwut“ 141 – Unheil in Paris 144 – „Willkürliche Schlachtopfer“ 148 – „Greuelbilder“ und Intervalle humaner Normalität 154 – Stille, häusliche Kreise und italienische Idyllen 159 – Der klassische Leuchtturm des Schiffbrüchigen 170 – Die pathetische Negation des klassischen Humanitätsideals 180 – Klassische Todesreflexion und moderne Todesphobie 185</i>	
<b>DRITTES KAPITEL: „AUCH ICH IN ARKADIEN!“ .....</b>	<b>195</b>
„Italienische Reise“ (1816/17 und 1829)	
<i>Memento mori und Memento vivere in Arkadien 195 – „In der Welt zu Hause“ 204 – Die italienische Anagnorisis 207 – Exerzitien der Selbst- und Welterkenntnis 209 – Wiedergeburt in Rom: Schauen und Staunen 214 – In der römischen Schule des Sehens 219 – Am Ende des „großen Umwegs“ 230 – Klassisches Curriculum 238 – Resignation 244 – Literarische Folgen der „Wiedergeburt“ 250 – Die römische Bearbeitung des Faustfragments 253 – Krisenzeichen auch in Italien: Cagliostro 262 – Das Menetekel der europäischen Krise 265 – Italienische Vorarbeiten zu einer Cagliostro-Oper 271</i>	
Exkurs:	
<i>I. Die dramatische Phänomenologie des modernen Sektenwesens:</i>	
„Der Groß-Cophtha“ .....	274

II. *Faust* – „ein Cagliostro seiner Zeiten“. Staatsbankrott und Massenwahn-  
 szenen am Vorabend der Revolution: „*Faust II*“, 1. Akt ..... 289  
 Die sizilianische Ermittlung des Herrn Wilton: In Palermo auf den Spuren von  
 Joseph Balsamo 309 – „Das Römische Karneval“ – eine Studie über Massenwahn  
 und Chaosfaszination 318 – „Dem Taumel weih’ ich mich“ – Fausts modernes  
*Sacrificium intellectus* 331 – „Eigentlich zur Dichtkunst geboren“ – Reflexionsmacht  
 der Kunst und Kunstreflexion 333 – Klassische Lebenskunst und römische Eudämo-  
 nie 336 – Der europäische Symphronismus in Rom 340 – Don Juans Mondschein-  
 promenade 347 – *Tristissima noctis imago* – Ovid als Identifikationsfigur 357

**VIERTES KAPITEL:**

**„DAS HAUPTGESCHÄFT ZU STANDE GEBRACHT“ ..... 371**

- I. Die Vollendung der Fausttragödie 1831  
 „*Inkommensurabel*“ 371 – Die „Lücke“ im zweiten Teil der Tragödie 372 –  
 Orakelsprüche 374 – Das versiegelte Manuskript 378 – Altersreflexionen im  
 Garten und Tagesübel 380 – „Das Weihnachtsfest unsrer neueren Zeit“ 383 –  
*Philemon und Baucis* – altertümliches Paar in neuerer Zeit 385
- II. „*Faust II*“, 5. Akt: Glockentonphobie und Gewimmelphantasie  
 1. These: „Offene Gegend“: „Des Wohltuns Glück“ 388 – 2. Antithese:  
 „Palast“: „Das verfluchte Hier“ 392 – 3. Destruktion: „Tiefe Nacht“:  
 Terror 406 – 4. „Mitternacht“: Gespenster 423 – 5. Großer Vorhof des Palasts:  
 Gewimmel 434
- III. „*Faust II*“, 4. Akt: Meeres- und Wellenphobie  
 „*Matth. 4*“ 441 – Depression im Hochgebirge 443 – Blasphemisches Rate-  
 spiel 444 – Fausts Wunsch und Fausts Angst 447
- IV. Die Verbindung mit der „Hauptparthie“: Verzweiflung  
 1. *Ontophobie* im gotischen Zimmer 453 – 2. „Und Fluch vor allen der  
 Geduld“: Fausts Lebenshaß 459 – 3. Der teuflische Pakt: Reflexionsverdikt und  
 Bewegungszwang 463

**FÜNFTES KAPITEL: EUDÄMONISTISCHE EXERZITIEN ..... 471**

Goethes Rezeption der antiken Lebenskunstlehren  
*Kairos* oder „Das Wundersamste des Altertums“ 471 – Klassische Exerzitien der  
 Lebenskunst – die antike Philosophie des Kairos 472 – Die diätetischen Lebens-  
 regeln Goethes 477 – „Edle Einfalt und stille Größe“ – ästhetische und literarische  
 Repräsentationen des Kairos 482 – Fausts moderne Verschwörung gegen den  
*Kairos* 487

**IDEENGESCHICHTLICHER EPILOG ..... 501**

- I. Oswald Spengler: „Faustisches“ Pathos und klassische Ataraxie  
*Historische Morphologie* 501 – „Faustische“ Philosophie: Alles Vergängliche ist  
 ein Gleichnis für den tragischen Sinn der Geschichte 503 – „Unantik vom